

Klarheit des Fokus

Liebe Freunde,

Dies ist eine bedeutsame Zeit, in der sich vieles für die Menschheit verändert. Das Endergebnis steht noch nicht fest, es hängt alles davon ab, wie wir, die Lichtarbeiter, unseren Fokus einsetzen. Wir verfügen über eine große Macht, auf diese Veränderungen einzuwirken. Eines unserer wichtigsten Werkzeuge dabei ist unser Fokus. Fokus definieren wir als den Punkt, an dem all unser Licht zusammenfließt. Dieser Punkt liegt unterhalb des Hara und ist unser Zentrum der göttlichen Schöpfungskraft. Wenn ihr euch mit den göttlichen Energien und dem göttlichen Plan für die Menschheit verbindet, könnt ihr alles erschaffen, was ihr wollt. Ihr seid unbegrenzte Wesen. Ihr glaubt vielleicht, ihr wäret begrenzt und vernachlässigt daher eure Schöpfungskraft, doch sobald ihr das, was ihr seid, wieder anerkennt und würdigt, könnt ihr alles erschaffen, was ihr wollt.

Hier auf Erden sagt man, wen die Götter strafen wollen, dem erfüllen sie seine Wünsche. Das stimmt natürlich nicht, auch wenn man sich besser sicher sein sollte, dass man etwas wirklich will, bevor man es erschafft.

Die geistigen Führer sagen oft, dass wir mit einem klaren Fokus alles erschaffen könnten. Da fragt man sich doch, warum nicht mehr Menschen (besonders ich!) das in ihrem Leben haben, was sie wollen, wenn es doch so einfach sein soll. Und warum gibt es Dinge in meinem Leben, die ich eigentlich überhaupt nicht will? Wenn wir den geistigen Führern Glauben schenken wollen (und wir gehen hier einmal davon aus, dass sie vertrauenswürdig sind und dass sie wissen, wovon sie reden), dann könnte dieses Phänomen folgende Gründe haben:

1. Du konzentrierst dich mehr auf das, was du nicht willst als auf das, was du willst und erschaffst so das, was du nicht willst.
2. Dein Fokus ist nicht klar genug, um richtig zu funktionieren.
3. Du hast keine klaren Ziele.
4. Du erkennst nicht, dass du bereits hast, worum du bittest, weil du es in einer anderen Form erwartest.
5. Du verschwendest viel Energie auf Schuldgefühle, weil du oft meinst, etwas nicht gut genug oder nicht richtig zu machen. Damit erzeugst du immer mehr Situationen in deinem Leben, für die du dich schuldig fühlen kannst und kommst nicht aus diesem Teufelskreis heraus.

Damit dein Leben besser funktioniert, und damit diese Welt zu der Welt wird, in der du leben möchtest, könntest du stattdessen:

1. dich nur auf das konzentrieren, was du dir wünschst.
2. deinen Fokus klar, d.h. ungetrübt von Illusionen halten.
3. klare Ziele setzen.
4. anerkennen, was du bereits erschaffen hast.
5. dich selbst würdigen und dir geben, was du dir wünschst.

Du bist ein/e Schöpfer/in. Du erschaffst alles, worauf du deinen Fokus richtest. Und jetzt, in diesem Moment, kannst du dich entscheiden, mehr Illusionen oder eine göttliche Wirklichkeit auf Erden zu erschaffen. Zur Zeit werden viele Illusionen erzeugt, du brauchst dir nur die Nachrichten oder die neuesten Filme anzusehen, um zu wissen, was die Menschheit zur Zeit erzeugt.

Doch jeden Tag wird auch genauso viel Wahres erschaffen und ihr könnt euch entscheiden, welche Richtung ihr verfolgen wollt. Ihr habt bereits viel Licht hervorgebracht. Wollt ihr Illusionen verwirklichen oder wollt ihr eine göttliche Wirklichkeit manifestieren? Ihr braucht dazu nichts außer eurer Liebe – eurer Liebe für die Menschheit, eurer Liebe zur Erde, und aus dieser Liebe heraus wendet ihr euren Fokus einem neuen Ergebnis zu.

Du und all die anderen Lichtarbeiter, ihr habt den stärksten Einfluss darauf, wie es für die Menschheit und für die Erde ausgehen wird. Wir empfehlen euch, von diesem Einfluss Gebrauch zu machen, denn dafür seid ihr hergekommen und es wird euch eine Freude sein.

Ihr seid hergekommen, um in der physischen Existenz das Einheitsbewusstsein zu erschaffen. Das ist euer größtes Potential und es ist verwirklichbar. Und wunderbarerweise ist es leicht, wenn ihr es liebt. Jedesmal, wenn ihr eure Sucht nach Problemen hinter euch lasst und euch statt dessen auf die Einheit und Freude konzentriert, kommt ihr diesem Ziel einen Schritt näher.

Die Rolle, die ihr in diesem Leben übernommen habt, könnt ihr nur in der physischen Form erfüllen. Die geistigen Führer können euch das nicht abnehmen, denn die meisten von ihnen verfügen zur Zeit über keinen physischen Körper. Sie unterstützen euch und ihr könnt euren Dienst an der Erde erfüllen, indem ihr tut, was ihr liebt, indem ihr euch für mehr Freude, mehr Verbundenheit, mehr Licht und mehr Schönheit entscheidet und damit all dies für die Erde und alles Leben auf ihr erschafft.

Ihr braucht dazu nur eure schöpferische Kraft zu begreifen, die Kraft eures Fokus. Ihr braucht nur zu begreifen, dass alles, was ihr seht, in euch liegt. Ihr braucht nur in Verbundenheit und Einheit miteinander zu leben, euch mehr und mehr in die Wahrheit hineinbegeben, die tiefe Angst in euch loslassen und sie durch das Bewusstsein der Einheit ersetzen.

Lass uns nun einen Blick darauf werfen, wie etwas erschaffen wird und was in der heutigen Welt erschaffen wird. Und wir wollen auch schauen, welche Alternativen es gibt.

Jedes einzelne Wesen in dieser Welt ist ein/e Schöpfer/in. Jeder wird mit schöpferischer Energie geboren und erschafft immer mehr von dem, worauf er seinen Fokus richtet. Das ist ein Geschenk der Quelle – wir sind Spiegelungen der Quelle. Die Quelle erschafft die Realität, indem sie ein Bild ihrer selbst erzeugt, dass sie mit Hilfe ihrer schöpferischen Kraft zum Leben erweckt.

Wir Menschen tun das Gleiche. Was auch immer wir in unserer Realität wahrnehmen, ist auch in uns, was immer wir in

anderen wahrnehmen, ist auch in uns selbst. In dieses Bild, das wir in der Welt sehen, projizieren wir unsere schöpferische Kraft (=Fokus) und erwecken es damit zum Leben. Es ist ein einfaches Prinzip und es ereignet sich in jedem Augenblick in unser aller Leben.

Wenn du also etwas erschaffen möchtest, dann brauchst du dazu nur auf ein starkes inneres Bild von dem, was du möchtest, deine schöpferische Kraft zu projizieren (deinen Fokus zu lenken), und es wird lebendig werden.

Jeder tut das jeden Tag, so wird unsere Welt erschaffen. Und weil wir alle eins sind, erschaffen wir eine gemeinsame Realität, die wir Gesellschaft nennen. Wenn viele Wesen mit einem einheitlichen Bild zusammenfinden, dann erzeugt das eine große Kraft, dieses Bild lebendig werden zu lassen. Das geschieht auch in der heutigen Welt. Wenn jeden Tag Millionen von Menschen die Nachrichten verfolgen und darauf ihren Fokus lenken, erhalten diese Bilder sehr viel Energie. So entsteht eine riesige Energieform, die leicht lebendig werden kann.

Jeden Tag schauen sich viele Menschen Horrorfilme, Krimis und dergleichen an und konzentrieren ihre schöpferische Kraft auf diese Bilder. So entstehen Energieformen, die lebendig werden, sobald sie mit ausreichend Energie gefüttert wurden. Wenn dann eines Tages ein Mensch aus seinem Gleichgewicht geraten ist und eine ähnliche Schwingung hat wie eine dieser so erzeugten Energieformen, dann kann er leicht gewalttätig werden und das Bild lebendig werden lassen. Wir wissen um diese Dinge. Besonders Lichtarbeiter regen sich oft darüber auf, wenn irgendwo auf der Welt wieder etwas Schreckliches getan wurde, ohne sich bewusst zu sein, dass sie selbst zu seiner Schöpfung beigetragen haben. Ihr seid alle eins und ihr alle erschafft alles auf der Erde gemeinsam.

Wir haben das Beispiel der Nachrichten und Filme hier verwendet, weil durch diese ein riesiger Teil eurer irdischen Realität erschaffen wird. Ihr wisst, dass es euch frei steht, alles zu erschaffen, was ihr wollt und dass wir weder die Macht noch das Recht dazu haben, einen Schöpfer davon abzuhalten, ein Bild von sich selbst zu erschaffen. Wir können euch nur Alternativen aufzeigen. Es stimmt uns traurig, dass so viele Menschen sich über die Gewalt in dieser Welt aufregen und doch mehr davon erzeugen, statt sich für Alternativen zu entscheiden.

Viele Gruppen kommen auch zu Gebeten und Meditationen zusammen und richten ihren Fokus auf Frieden, Liebe und Harmonie. Auch sie erzeugen eine riesige Energieform, die lebendig werden wird, wenn ihr Bild mit genug Energie versorgt wird.

Wenn wir so auf die Erde schauen scheint es uns jedoch so, als ob ihr als Menschheit gar nicht wisst, was ihr wollt. Es scheint uns so, als ob ihr Lichtarbeiter nicht wisst, was ihr wollt. Wir sehen oft einen Menschen in einer Meditationsgruppe sitzen oder für den Weltfrieden meditieren, und die gleiche Person geht nach der Meditation ins Kino und schaut sich einen gewaltvollen Action-Film an. Und natürlich wird auch dieser Mensch das erschaffen, worauf er seinen Fokus richtet!

Ihr könnt das nicht vermeiden, es ist eure göttliche Gabe. Ihr werdet immer das erzeugen, worauf ihr eure schöpferische Kraft richtet. Und sobald ihr damit anfangt, bewusst euer Licht erwachen zu lassen, wird auch das Zentrum eurer göttlichen Schöpfungskraft aufwachen. Da euer Fokus immer auf das Bild

in eurem Bewusstsein gerichtet ist, könnt ihr dann umso schneller mehr von der Realität erschaffen, die ihr seht. So setzt sich der Schöpfungsprozess unendlich fort.

Wir möchten euch damit in keiner Weise kritisieren, wir möchten euch nur klarmachen, wie die Wirklichkeit auf der Erde und überall entsteht. Wir raten euch, euren Fokus immer auf die Realität zu richten, in der ihr leben möchtet, denn damit werdet ihr sie erzeugen.

Es wird euch stärken, wenn ihr euren Fokus bewusst auf das richtet, was ihr euch wünscht und nur darauf. Es wird euch nicht stärken, euch vor den Dingen zu fürchten, die ihr erschaffen habt, aber nicht wollt, und es gibt auch keinen Grund zur Furcht, denn ihr könnt euch in jedem Augenblick für etwas anderes entscheiden. In jedem Augenblick könnt ihr die Welt erschaffen, in der ihr gerne leben möchtet.

Wie ihr das tun könnt? Die Antwort findet ihr in unserem zweiten Artikel in dieser Ausgabe unter der Überschrift: Ausrichtung auf die Einheit.

Damit wünschen wir euch viel Freude,

Cecilia und die Höheren Kommandos des Lichts

Frage: Aber wenn ich mein Bewusstsein nur auf das richte, was ich mir wünsche, verdränge ich dann nicht meine Blockaden?

Nein. Du erzeugst deine Wirklichkeit in jedem Augenblick und wenn du dich zum Beispiel auf Freude konzentrierst, dann wird alles, was nicht mit Freude übereinstimmt, zutage treten, um in Freude verwandelt zu werden. Die Transformation von allem, was einer Situation im Wege steht, geschieht von ganz alleine, wenn ihr es zulässt. Der Trick ist, den Fokus dann nicht auf das zu lenken, was transformiert wird, sondern es einfach neben der Freude da sein zu lassen, bis es auch zu Freude geworden ist.

Zuerst erschienen in: Lichtfokus – Zeitschrift für Lichtarbeiter, Elraanis Verlag, www.elraanis.de